



Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.11.2007

öffentlich

**Top 5.45 Rücknahme der Entwidmung der Max-Planck-Straße
07/SVV/0930
zur Kenntnis genommen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz erklärt anschließend, dass die Einziehungsverfügung nach Wegfall des Vorhabens „Spaßbad“ keine Rechtskraft erlangt habe.

Mit der Aufnahme dieser Ausführungen in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin Fraktion SPD, dass sich die **DS 07/SVV/0930 erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister soll die für die Errichtung des Freizeitbades bereits vollzogene Entwidmung der Max-Planck-Straße rückgängig machen. Der Zugang durch die Max-Planck-Str. zu den Grundstücken im Bereich hinter der Schwimmhalle am Brauhausberg ist im Zuge der nun beginnenden Planungen zu sichern.